

Für Dörfer und ihre Bewohner sind Kirchen von grundlegender Bedeutung – sowohl als prägende Gebäude mit langer Tradition als auch als Institution in Person des Priesters bzw. Pfarrers oder als Kirchengemeinde insgesamt. Unbestritten spielen Kirchen eine große Rolle bei der Entwicklung von Dörfern: Sie tragen in vielfältiger Weise zur Bildung der Einwohner bei, organisieren wöchentliche Zusammenkünfte von Menschen, gestalten religiöse Feierlichkeiten und unterstützen in seelische und materielle Not geratene Einwohner. Soziale Netzwerke im Dorf werden auch von Kirchen getragen. Weiterhin kommt ihnen als Eigentümerin von Gebäuden, Flächen und Wäldern eine besondere Rolle bei der Gestaltung von Ortsbildern und Gemarkungen zu.

Das 21. Dorfsymposium des Interdisziplinären Arbeitskreises Dorfentwicklung möchte daher die Rolle der Kirche für die Dorfentwicklung der Gegenwart beleuchten. Obgleich die Kirche als Gebäude und Institution schon immer untrennbar mit dem Dorf verbunden war, haben sich in jüngerer Zeit deutliche Veränderungen ergeben. Beide großen christlichen Kirchen sind als Querschnitt der Gesellschaft auch in ländlichen Räumen von Alterungs- und Schrumpfungprozessen betroffen; gleichzeitig müssen sie ebenso wie die säkularen Akteure die Tragfähigkeit ihrer Angebote überprüfen. Die Bistümer und Landeskirchen stehen also vor erheblichen Herausforderungen; Bürgermeister und Pro-Dorfaktivisten wollen nicht nur die „Kirche im Dorf lassen“, sondern erhoffen sich von kirchlicher Seite auch Kooperation und Begleitung und Unterstützung.

Für Kirche wie für Kommunalpolitik eröffnet sich nun ein neues Handlungsfeld gegenseitiger Unterstützung und der Suche nach neuen Lösungen, um die Einwohnerinnen und Einwohner der Dörfer und der ländlichen Räume zu erreichen. Das diesjährige Dorfsymposium möchte einen Beitrag zum Dialog zwischen Kirche, Kommunalpolitik und Dorfbewohner leisten.

## PROGRAMM

### Sonntag, 10. Juni 2018

Eintreffen der Teilnehmer\*innen

18:00 Uhr

#### Pre-Dinner Talk

Dr. Thomas Schlegel (Erfurt): Eine schrumpfende Kirche  
- Akteur bei der Dorfentwicklung?

Ca. 19:00 Uhr

Abendessen

### Montag, 11. Juni 2018

9:00 – 12:00 Uhr

Dr. Stefan Krämer (Wüstenrot Stiftung),  
apl. Prof. Dr. Karl Martin Born (Vechta):

Eröffnung und Einführung in die Thematik

#### ***Block I: Ziele und Realitäten kirchlicher Arbeit auf dem Land***

Ricarda Rabe (Haus kirchlicher Dienste der evang.-luth. Landeskirche Hannover): Die Kirche im Dorf aus der Perspektive der Landeskirche

Kaffeepause

Kai Feller (Rostock): Alltag eines Pfarrers auf dem Land

Mittagessen

14:00 – 16:00 Uhr

#### ***Block II: Kirche und Flächen-/Objektverantwortung***

Renaldo Dieterich (Speyer)(angefragt): Die Verwaltung kirchlicher Flächen durch den Pfründestiftungsverband der Pfalz

Kaffeepause

Frater Andreas Schmidt OSB (Plankstetten): Kloster im Wandel – Aus Verantwortung für die Schöpfung. Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft in und mit der Region

16:30 – 18:30 Uhr

#### ***Block III: Kirche als Sozialdienstleister***

Volker Amrhein (Berlin): Diakonie als Sozialdienstleister

Wolfgang Scharf (Würzburg): Kirche als sozialer Akteur im Dorf

19:00 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

#### ***Festveranstaltung anlässlich des 40. Geburtstags des Arbeitskreises Dorfentwicklung***

Offenes Gespräch mit den Begründern des Arbeitskreises Prof. Dr. Gerhard Henkel und Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer

### Dienstag, 12. Juni 2018

9:00 – 12:00 Uhr

#### ***Block IV: Kirche und Kommunalentwicklung***

Dr. Tatjana Fischer (Wien): Glaube, Liebe, Hoffnung: Eine raumwissenschaftliche Auseinandersetzung des Beziehungsgefüges von Tugenden, Kirche und Gemeindeentwicklung

Kaffeepause

Dr. Juliane Stückrad (Eisenach) Verantwortung, Tradition, Entfremdung.

12:00 – 13:00 Uhr

#### ***Abschlussdiskussion***

Mittagessen und Abreise

## ARBEITSKREIS DORFENTWICKLUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT

Der Arbeitskreis Dorfentwicklung wurde 1978 von Gerhard Henkel gegründet. Der Schwerpunkt seiner Aktivitäten liegt auf der Durchführung von bislang 18 interdisziplinären Dorfsymposien, die sich zu einem anerkannten Forum wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Bemühungen um ländliche Räume etabliert haben. Zielsetzung der Symposien ist es, anstehende Fragen und Probleme des Dorfes im Diskurs von Wissenschaft und Praxis, von Experten und Dorfbewohnern zu behandeln und dabei vorrangig praxisorientierte Antworten oder Anregungen zu entwickeln. Die Beiträge der jeweiligen Symposien wurden in den Essener Geographischen Arbeiten und in jüngerer Zeit in der Zeitschrift RURAL veröffentlicht. Zusätzlich erreicht der Interdisziplinäre Arbeitskreis eine breite Öffentlichkeit durch die „Resolution“ als Resümee der Vorträge und Diskussionen.

Das 21. Dorfsymposium wird in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung durchgeführt.

## 21. INTERDISZIPLINÄRES DORFSYMPOSIUM

### Anfragen und Anmeldungen:

apl. Prof. Dr. Karl Martin Born

Universität Vechta

T: 04441-15 241 F: -15 445

e-mail: karl-martin.born@uni-vechta.de

### Kosten und Fristen:

130 € (2 Ü/VP)

Anmeldung und Einzahlung: bis 1. Juni 2018

### Anschrift des Tagungsortes:

Waldhotel Berghof, 99885 Luisenthal, T: 03624-3770,

F: -377444, info@waldhotel-berghof.de,

www.waldhotel-berghof.de

Eine Veranstaltung der Universitäten Rostock, Bayreuth und des ZfRS

## THEMENÜBERSICHT DER INTER- DISZIPLINÄREN DORFSYMPOSIEN

Bleiwäsche 1, 1979

**Die erhaltende Dorferneuerung als Objekt der genetischen Siedlungsforschung**

Bleiwäsche 2, 1980

**Die erhaltende Dorferneuerung zwischen Wissenschaft, Praxis und Denkmalpflege**

Bleiwäsche 3, 1982

**Dorfbewohner und Dorfentwicklung**

Bleiwäsche 4, 1984

**Leitbilder des Dorfes. Neue Perspektiven für den ländlichen Raum**

Bleiwäsche 5, 1986

**Kommunale Gebietsreform und Autonomie im ländlichen Raum**

Bleiwäsche 6, 1988

**Kultur auf dem Lande**

Bleiwäsche 7, 1990

**Schadet die Wissenschaft dem Dorf?**

Bleiwäsche 8, 1992 (in Wilhelmsthal/Thüringen)

**Der ländliche Raum in den neuen Bundesländern**

Bleiwäsche 9, 1994

**Außerlandwirtschaftliche Arbeitsplätze im ländlichen Raum**

Bleiwäsche 10, 1996

**Das Dorf in Wissenschaft und Kunst**

Bleiwäsche 11, 1998

**20 Jahre Dorferneuerung - Bilanzen und Perspektiven für die Zukunft**

Bleiwäsche 12, 2000

**Das Dorf im Einzugsbereich von Großstädten**

Bleiwäsche 13, 2002

**Bürgerbüro - Bürgerladen - Komm-in. Multifunktionale Dienstleistungszentren im ländlichen Raum**

Bleiwäsche 14, 2004

**Dörfliche Lebensstile - Mythos, Chance oder Hemmschuh der ländlichen Entwicklung?**

Bleiwäsche 15, 2006

**Leerstand von Gebäuden in Dörfern**

Bleiwäsche 16, 2008

**Was Dörfer stark und lebendig macht**

Bleiwäsche 17, 2010

**Aktive Dorfgemeinschaften. Partizipation und Bürgergesellschaft**

Bleiwäsche 18, 2012

**Bildung im Dorf. Was leistet Bildung für ländliche Räume?**

Dipperz 19, 2014

**Kooperation und Wertschöpfung in Kommunen - Chance oder Risiko für das Dorf?**

Luisenthal 20, 2016

**Große Dörfer - Kleine Städte**

## 21. DORFSYMPOSIUM INTERDISZIPLINÄRER ARBEITSKREIS DORFENTWICKLUNG (BLEIWÄSCHER KREIS)



Einladung

## KIRCHE IM DORF

vom 10. - 12. Juni 2018

Leitung:

apl. Prof. Dr. Karl Martin Born, Vechta

In Verbindung mit

Prof. Dr. Doris Schmied, Bayreuth

Prof. Dr.-Ing. Henning Bombeck, Rostock

Prof. Dr. Gerhard Henkel, Fürstenberg

Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer, Hannover

In Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung

WÜSTENROT STIFTUNG



Tagungsort:

Waldhotel Berghof, 99885 Luisenthal (Thüringen)